

Enchanting Girls

Von NaruHina_forever

Kapitel 14: Unterschätze nie einen Gegner!

„Ich werde euch nicht noch einmal unterschätzen.“, spricht Ryomo, während sie zu ihrem auf dem Boden liegenden Katana geht und es aufhebt. Keine Sekunde darauf blickt sie auch schon zu Neji, der sich in Kampfposition gestellt hat. Eine Schweißperle rinnt ihm über die Stirn. Diese Ryomo war jemand, den man nicht unterschätzen sollte und er war sich sicher, dass sie ihre wahre Stärke überhaupt noch nicht gezeigt hat. Nicht zu vergessen war sie nicht einmal eine Kunoichi und dennoch so stark! ‚Ich muss aufpassen.‘, meint der Hyūga in Gedanken zu sich selbst. Sie war ziemlich gefährlich. Er musste es irgendwie schaffen sie mit einem einzigen Angriff außer Gefecht zu setzen. Eine zweite Chance würde sie ihm wohl kaum geben. Sogleich stürmt er auch schon auf die Frau zu. Er konnte es schaffen! Er musste es einfach schaffen! Allein durch Willenskraft kann man schier unmögliche Hürden überwinden, das ist das, was Naruto ihm damals beigebracht hat, als er vor einigen Jahren in der Finalrunde des Chūnin Exam gegen ihn angetreten ist. Sogleich holt die Frau mit ihrem Schwert auf schon zum Schlag aus, jedoch als Neji der Waffe geschickt ausweichen konnte, macht sich Verwunderung in ihrem Blick breit. Das war das erste Mal, dass jemand ihrem Angriff so leicht ausgewichen ist und dabei kam er doch sehr schnell. Der Shinobi holt mit seiner rechten Hand zum Schlag aus, um sie nur wenig später mit seinem Jūken anzugreifen. Dabei hat er als Ziel ihr Herz im Visier... Als meisterhafter Anwender dieser Technik konnte er sie problemlos mit einem einzigen Schlag töten. Insbesondere wenn das Herz der Mittelpunkt seines Angriffes darstellt. Seine Handfläche ist nur noch einige wenige Zentimeter entfernt... Doch dann ergreift Ryomo auf einmal sein Handgelenk, sodass er seinen Angriff nicht fortführen kann. Sie verstärkt ihren Griff um seinem Handgelenk und in Neji macht es fast den Anschein, als plane sie ihn zu brechen. Sicherlich hatte sie das vor! Sogleich holt er mit seiner anderen Hand aus um Ryomo anzugreifen und zu töten. Jedoch dreht die Silberhaarige sich einfach um und den Schwung, den sie dabei hat, nutzt sie aus, um den Mitglied des Hyūga Clan mit voller Wucht nach hinten durch die Luft zu werfen. Genauer gesagt gegen Lee, welcher die Frau eigentlich von hinten angreifen wollte, als sie von seinem Teamkameraden abgelenkt war.

Mit einer großen Schriftrolle in der Hand springt Tenten dem Himmel empor. Ihr Blick ist stets auf Saeki Ryomo gerichtet! Sogleich beschwört sie aus der Rolle, nachdem sie sie geöffnet hat, einen gigantischen Hagelregen aus hunderten von Kunai, die sie auf die Silberhaarige abfeuert. Die Saeki beißt sich auf die Unterlippe. So viele Wurfgeschosse konnte sie ganz sicher nicht alle auf einmal abblocken! Sie musste ausweichen und das tat sie auch durch einige Sprünge nach hinten. Trotz dass sie den

einzelnen Wurfmessern ausweicht, streift eines der Kunai ihre linke Wange und hinterlässt eine Schnittwunde. Mit einem zornigen Blick schaut die Saeki zur Edelsteinfee. Wie konnte sie es wagen!?!? Wie konnte sie es nur wagen!?!? „Du kleine Schlampe!! Ich sollte dir dafür die Haut beim lebendigen Leibe abziehen, dass du mein hübsches Gesicht verunstaltet hast!!“ Sogleich wischt sie sich mit ihrem Finger das Blut der Schnittwunde aus dem Gesicht und nimmt den Finger in dem Mund, um das Blut ab zu lecken. Das wird diese Konohanin ihr büßen. Sie wird die erste sein, die sie töten wird. Sie würde einen langsamen und qualvollen Tod verdienen. Während die Silberhaarige in ihren Gedanken ihre Rachepläne schmiedet, fängt die Wunde, die Tenten mit einem ihrer Waffen ihr zugefügt hat, an zu heilen. ‚Die Wunde ist verheilt!‘, kommt es ziemlich verwundert von der braunhaarigen Wächterin des Feuerrubins. Die Frau scheint über starke Selbstheilungskräfte zu verfügen. Das kannte sie selbst bisher nur von...Naruto!! Wenn diese Frau auch über solche schnellen Regenerationskräfte verfügt, bedeutet das, dass sie auch ein Jinchūriki ist!?!? Würde das überhaupt Sinn machen? Immerhin hatte Neji doch gesagt, dass sie nicht über das Chakra eines Shinobi verfügt. Man würde doch niemals einen Bijū in jemanden versiegeln, der gar kein Shinobi war! Schließlich wurden die Jinchūriki in einigen Ländern als eine ultimative Waffe angesehen, die man für Kriege und ähnliches benutzt. Oder vielleicht doch!? Ryomo hatte immerhin eine solch unmenschliche Stärke, die wohl möglich sogar noch die von Sakura und Tsunade übertreffen. Dann blieb nur noch die Frage was für ein Bijū in ihr war. Der stärkste der neun Bijū viel ja schon mal weg, weil die Chūnin weiß, dass dieser in Naruto versiegelt ist.

Nun macht sich Guy daran die silberhaarige Frau anzugreifen und zwar indem er mit einem schnellen und gezielten Sprungkick auf sie zugesprungen kommt. Natürlich kann sie mühelos ausweichen. Egal was für Angriffe er einsetzt, sie kann jedem ohne Probleme ausweichen, als wüsste sie im Vorfeld wissen, was er plant. Als könnte sie jede einzelne Bewegung von ihm voraussehen. Es ist fast so, als verfüge sie über das Sharingan, auch wenn dies sehr unwahrscheinlich ist, da ihre Augen nicht die Form des Sharingan haben! „Es ist nicht gesund für einen alten Mann sich so zu überanstrengen.“ „Ich bin nicht alt!!“ „Du bist nicht nur alt, sondern auch langsam! Du wirst mich in 100 Jahren nicht schlagen.“, kommt es ziemlich hämisch von Ryomo und zeigt dabei mit ihrem rechten Zeigefinger auf den schwarzhaarigen Jōnin, während sie ihre andere Hand auf ihre Hüfte gestemmt hat. Mehr als arrogant blickt sie ihn an. „Dann zeig ich dir jetzt mal meine Kraft der Jugend!!“, kommt es ein wenig wütend und gereizt von dem Teamleiter, der sich über die Behauptung der Saeki, er sei alt und langsam, ziemlich aufzuregen scheint. Sogleich kreuzt er auch schon seine Arme vor seinem Oberkörper und schließt gleichzeitig die Augen. Nach kurzer Zeit schon bilden sich einige Adern, welche etwas später noch dicker werden. Er ist wohl gerade dabei einige inneren Tore zu öffnen. Nachdem sich noch seine Haut etwas rötlicher gefärbt hat, öffnet er wieder seine Augen und beginnt mit einem erneuten Angriff auf die silberhaarige Frau, welche nur wenig später der Schweiß auf der Stirn steht. Sie kann zwar einige seiner Angriffe ausweichen, jedoch fällt es ihr deutlich schwerer. Sie wird sogar von einigen Attacken getroffen... Ein schneller und effektiver Fußtritt von Guy befördert sie auch schon in die Luft. ‚Er ist schneller geworden!‘ Es folgen noch weitere Angriffe dieser Schnelligkeit in der Luft, bevor der Teamleiter Might Guy sie mit einem gezielten und kräftigen Kick von oben in den Boden rammt. Noch etwas benommen von Guys Kombinationsattacke erhebt sie sich wenig später. Trotz ihrer Regenerationskräfte scheint sie leicht angeschlagen zu sein. Zeit zum Erholen bleicht

ihr jedoch nicht! Mit einem mächtigen Drehkick fegt er die Frau weg, sodass sie in Richtung einer Hauswand fliegt. Ziemlich hart prallt sie dagegen und muss erst mal ein wenig Blut spucken. „Verdammt! Ich hätte ihn nicht unterschätzen sollen.“, murmelt Ryomo vor sich hin, während sie sich langsam erhebt. Diese Konohashinobi waren wirklich ziemlich lästig. Sie sollte sie am besten alle direkt töten, damit sie endlich nach dem Mädchen weiter suchen kann!

„Wirklich erstaunlich Guy-sensei!“, kommt es von Lee und schaut mit einem bewunderten Blick zu seinem Sensei, dessen innere Tore wieder geschlossen sind. Guy macht nur sein typisches Lächeln als eine Antwort. „Ihr werdet langsam ziemlich lästig!“, meint Ryomo mit einem sehr gereizten Unterton in der Stimme. Man konnte deutlich die Mordlust in der Stimme vernehmen. „Was willst du eigentlich hier?“ Auf Guys Frage fängt die Frau merkwürdigerweise direkt an zu lachen. Fragend schauen die Ninja aus Konoha Gakure in ihre Richtung. Was war so lustig daran? „Ich suche nach einem kleinen Mädchen und ich weiß, dass sie hier sein muss!“ „Sie tut das alles nur um ein kleines Mädchen zu finden?“, hinterfragt die Chūnin in ihren Gedanken. Alles nur wegen eines Mädchens?? Nur wegen eines kleinen Mädchens wollte sie die unschuldigen Bewohner dieses Dorfes töten? Das war ziemlich grausam! „Und nur deswegen...“ „Ihr würdet es sowieso nicht begreifen. Aber wenn ihr es unbedingt wissen wollt, werde ich euch etwas erzählen.“, unterbricht die Saeki unsere braunhaarige Wächterin des Feuerrubins. „Kennt ihr ein Dorf namens Verpal?“ „Verpal? Wo soll das liegen?“ „Es ist ein Dorf im Land Nimare, welches in Atlantischen Ozean liegt. Vor neun Jahren ist dort etwas passiert, womit niemand gerechnet hätte.“ „Was geschah denn?“, mischt sich nun auch Lee in dieses ‚Gespräch‘ ein. „Jeder einzelne Dorfbewohner wurde getötet und zwar nur wegen ihr!“ Kaum hat Ryomo diese Worte ausgesprochen, blicken die Konohanin ein wenig entsetzt in die Runde. Heißt das, dass dieses kleine Mädchen, nachdem Ryomo sucht, für den Tod von vielen Menschen verantwortlich ist? Ist sie sowas wie eine Kopfgeldjägerin? Aber dann würde es keinen Sinn ergeben wieso sie unschuldige Menschen töten wollte. Ihre Worte mussten eine andere Bedeutung haben. „Aber genug der Worte. Nachdem ich euch vier abgeschlachtet hab, werde ich sie suchen!!“

Keinen Moment später wird Ryomo von einer Art ‚Aura‘ umgeben. Einer seltsam dunkelroten Aura! Gleichzeitig kommt eine starke Druckwelle auf, die die Konohanin fast wegfegen. Nur mit großer Mühe können sie ihr standhalten. „Was ist das für ein seltsames starkes Chakra?“, spricht Tenten, als die Druckwelle erloschen ist. Dieses ‚Chakra‘ ist so unglaublich stark, wenn es eine solche Druckwelle erschaffen konnte. Außerdem hatte es eine rötliche Farbe! Genau wie das Chakra das Kyūbi! Ist diese Frau tatsächlich ein Jinchūriki?? „Ich glaube nicht, dass das Chakra ist Tenten!“ Sofort richtet die Angesprochene ihren Blick in Nejis Richtung. Was hatte er da gesagt? Es solle kein Chakra sein, aber was war es dann? „Wenn es Chakra ist, dann würde es auch durch die Chakrapunkte fließen. Tut es aber nicht! Also kann es kein Chakra sein!“, erklärt der Jōnin aus dem Hyūga Clan, der die ganze Zeit mit seinem aktivierten Byakugan in die Richtung der Saeki blickt. Doch mit einem Mal verschwindet die Frau von der Bildfläche und taucht etwas später hinter den vier Ninja aus Konoha Gakure wieder auf. Neji, der dank seines Byakugan ein Blickfeld von fast 360° hat, dreht sich auf schon sofort um und visiert Ryomo mit seinen Augen an. ‚Sie ist wirklich schnell!‘ ‚Der Junge mit diesen komischen Augen ist gefährlich! Er hat mir sofort entdeckt. Er könnte noch ein Problem werden‘, denkt sich die Silberhaarige, während sie ein paar

Kunai einsammelt, die die Waffenexpertin des Teams vorhin auf sie abgefeuert hat. Kaum hat sie sich erhoben, schießt sie auch schon die Wurfgeschosse in Richtung der Konohanin und stürmt wenige Sekunde später direkt auf diese zu. Während die Shinobi den Wurfmessern ausweichen und versuchen Ryomos Angriff vorher zu ahnen, ist sie auch schon wieder verschwunden, noch bevor angegriffen zu haben. „Sie ist schon wieder verschwunden!“, murmelt der Sensei des Team vor sich hin und als er sich umdreht, weil er vermutet, dass sie wie vorhin wieder hinter ihm ist, prallt er auch schon durch einen heftigen Schlag der silberhaarigen Frau gegen eine Hauswand. Oder eher gesagt durch die Wand! „Das war zu einfach!“, spottet sie ein wenig und wendet sich auch schon Lee zu, welcher gerade auf die zugelaufen kommt. Mühelos weicht sie jedem Angriff von ihm aus, egal wie schnell er seine Kombinationen ausspielt. Er kann sie einfach nicht treffen. Als der schwarzhaarige Chūnin sich dazu entschließt einige der inneren Tore zu öffnen, attackiert die Saeki ihn mit einigen Fußkicken. „Ich Fall nicht zweimal auf denselben Trick herein!“ Direkt danach geht der Shinobi zu Boden, als Ryomo seinen Kopf gepackt und ihn mit voller Wucht gegen den harten Boden stampfte. Einige Schweißperlen rinnen Tenten über die Stirn. Seit diese seltsame Aura aufgetaucht ist, scheint es so, als wäre die Silberhaarige unbesiegbar geworden. Immer mehr kommt in der Chūnin der Gedanke auf, ob sie vielleicht ein Jinchūriki sein muss!

Sofort zückt Tenten ein Kunai, um sich kampfbereit zu machen, als die Saeki auf sie zugeht. Sogleich springt sie auch schon auf die Braunhaarige zu und attackiert sie aus der Luft aus. Die Kunoichi versucht so gut wie sie kann den Angriff abzuwehren, was ihr jedoch nur schwer gelinkt. Ryomo hatte sehr viel Kraft in den Angriff gesteckt und durch den Schwung ist er noch um einige stärker ausgefallen. Langsam aber sicher bekommt das Wurfmesser einige Risse, bevor es unter dem Druck, den die silberhaarige Frau mit ihrem Katana auf es ausübt, zerbricht. Die Frau nutzt direkt die Gelegenheit, um unsere Edelsteinwächterin einen heftigen Tritt in ihre Magengegend zu verpassen, sodass sie nach hinten weg fliegt und mit ihrem Rücken auf den Boden aufprallt! Zufrieden geht sie auf die am Boden liegende Konohanin zu. Mit ihren Füßen schiebt die Saeki mit ihren Füßen hinter den Kopf und stellt sich mit einen Fuß drauf, sodass die braunhaarige Waffenexpertin sie nicht mehr bewegen, geschweige Ninjutsu benutzen kann. Jetzt ist ihr so hilflos ausgeliefert wie eine Maus einer Katze in einer Mausefalle. Gleichzeitig wiederum deaktiviert sich diese seltsame Aura, von der die Saeki die ganze Zeit umgeben war. „Wenn du nicht willst, dass ich sie töte, dann komm endlich raus!“, brüllt sie, doch immer noch keine Reaktion von dem Mädchen, hinter der die Saeki her zu sein scheint. Immer noch hält sie sich verborgen. Das sollte ihr nur recht sein! Sie hatte sowieso nicht geplant die Konohanins zu verschonen. Besonders diese Kunoichi wollte in die Hölle schicken. Sogleich holt sie auch schon mit ihrem Katana aus, um die Klinge in ihren Brustkorb zu stechen. Doch bevor sie die Stelle erreicht, an der sich das Herz befindet, kommt eine unsichtbare Druckwelle aus Chakra auf. „Hakke Kūshō!“ Sogleich wird die silberhaarige Frau von Nejis Jutsu weggefegt.

„Alles in Ordnung bei dir Tenten?“, kommt es von dem Hyūgasprössling, nachdem seine Teamkameradin sich aufrecht hingesezt hatte und nickte daraufhin nur mit ihrem Kopf. Sie steht gerade auf als... Blut landet in ihrem Gesicht. Nejis Blut!! Ryomo ist urplötzlich vor dem Hyūga aufgetaucht und hat ihm ihr Katana, mit einem hämischen Grinsen, in seinen Brustkorb gerammt. Recht nahe seines Herzens! „Neji!!“,

schreit Tenten voller Entsetzen. Sie hatte ihn erstochen. Vor ihren Augen einfach so erstochen! Sie hatte nicht mal gesehen wie die silberhaarige Frau es gemacht hat. Sie war plötzlich vor ihm. Der Jōnin sank auf die Knie, nachdem sie das blutverschmierte Katana aus ihm raus zog. Blut lief aus seinem Mund und er konnte nur schwer atmen. Schon fast zeitlupenartig fällt sein Körper nach vorn und liegt regungslos am Boden. „Neji...“, murmelt die Konohanin leise vor sich hin und starrt auf ihn, während sich die ersten Tränen in ihren Augen sammeln. Er bewegte sich nicht, hieß das... Nein! Daran durfte sie nicht denken. Er konnte unmöglich tot sein! Unmöglich!! Bevor die Kunoichi auch nur ansatzweise irgendwas machen konnte, wird sie von der Saeki mit einem heftigen Tritt gegen einen Baum geschleudert. Blut läuft aus ihrem Mund... Als sie ihren Blick hebt sieht sie Ryomo vor sich stehen. „Du bist die erste die sterben wird.“ Sogleich holt sie auch schon mit ihrem Katana aus, um Tenten wenig später enthaupten zu wollen. Wenn sie jetzt nichts unternahm, dann war sie tot! Das war der Waffnenexpertin bewusst, aber was sollte sie nur tun? Was nur? Die Klinge ist nur noch wenige Zentimeter von ihrem Hals entfernt. Doch bevor sie die Kunoichi enthaupten kann, ertönt auf einmal eine Stimme, welche sie dazu verleidet, ihren Angriff abubrechen. „Hör bitte auf!!!“ Ein hämisches Lächeln breitet sich in Ryomos Gesicht aus, als sie die Person erblickt, dem die Stimme gehört. Ein silberhaariges Mädchen in einem hellblauen Kleid mit einer roten Schleife im Haar. Tränenüberströmt blickt diese in die Richtung der Saeki. Sie hätte fast schon wieder jemand unschuldigen getötet. Jemanden, der überhaupt nichts mit all dem hier zu tun hatte!! „Hab ich dich endlich gefunden...“, meint die silberhaarige Frau mit einem herrischen Gelächter. Endlich hatte sie sich ihr gezeigt!! Endlich!!

Info:

Hakke Kūshō: (; japanisch: „Acht Trigramme Leere Handfläche“).